



# LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 4. Dezember 2019

## Protokoll

### über die 19. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration

#### -öffentlicher Teil-

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 28.11.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:03 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

---

#### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

##### Vorsitz

Großer, Elke

##### Ordentliche Mitglieder

Brandes, Katrin  
Florek, Christiane  
Ganzauer, Oliver

Deitmar, Reinhard

Glier, Andreas  
Kanter, Heike  
Sandte, Michael  
Stoppok, Arnfred  
Wagner-Judith, Christiane  
Wolfrum, Manfred, Dr.

als Vertreter für Janna Münch  
als Vertreter für Sabine Resch-Hoppstock  
anwesend ab 17.25 Uhr

##### Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Försterling, Björn

anwesend ab 16.04 Uhr

##### Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Meyer, Hans-Andreas                      Kreissenorenbeauftragter

##### Von der Verwaltung

Steinbrügge, Christiana	Landrätin
Retzki, Bernd	Dezernent IV
Klooth, Kathrin	Dezernentin III
Bender, Sylvia	Amtsleiterin 50
Schulze Kökelsum, Monika, Dr.	Amtsleiterin 53



6. Weiterführung des Integrations- und Teilhabekonzeptes im Landkreis Wolfenbüttel  
Vorlage: XVIII-0520/2019
7. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: XVIII-0500/2019
8. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2020 -  
Teilhaushalt Arbeit und Soziales (50)  
Vorlage: XVIII-0500/2019/4
9. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2020 -  
Teilhaushalt Gesundheit (53)  
Vorlage: XVIII-0500/2019/5
10. Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Seniorenkreise im  
Landkreis Wolfenbüttel  
Vorlage: XVIII-0522/2019
11. Bericht über den 1. Wolfenbütteler Inklusions-Workshop
12. Erarbeitung eines kommunalen Inklusionsplans; hier Aufhebung des Sperrvermerks in  
Höhe von 10.000 € durch den Kreistag  
Vorlage: XVIII-0499/2019
13. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4  
NKomVG, §§ 23, 5h GO)
14. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)

---

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Großer eröffnet um 16.03 Uhr die Sitzung.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)**

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Arbeit, Soziales Gesundheit und Integration fest.

*Herr KAbg. Försterling erscheint um 16.04 Uhr zur Sitzung*

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)**

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Großer bittet um Änderung der Tagesordnung insofern, dass TOP 7 erst nach den Teilhaushalten besprochen wird, sodass TOP 8 zu TOP 7, TOP 9 zu TOP 8 und TOP 7 zu TOP 9 wird.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig ohne Enthaltungen nachfolgender

### **Beschluss**

Die Tagesordnung wird unter vorgenanntem Tausch der Tagesordnungspunkte genehmigt.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration vom 05.09.2019 (§§ 23, 5d GO)**

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen nachstehenden

### **Beschluss**

Das Protokoll vom 10.09.2019 über die 18. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration vom 05.09.2019 wird genehmigt.

### **TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)**

#### **TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)**

#### **TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)**

### **TOP 6 Weiterführung des Integrations- und Teilhabekonzeptes im Landkreis Wolfenbüttel Vorlage: XVIII-0520/2019**

Frau Pinkert stellt die Weiterführung des Integrations- und Teilhabekonzeptes im Landkreis Wolfenbüttel anhand einer Präsentation vor, die diesem Protokoll als *Anlage 1* beigelegt ist.

Auf Nachfragen von Herrn KAbg. Dr. Wolfrum, wer den Kurs für den Wohnungsführerschein zahle, erklärt Frau Pinkert, dass die kreisangehörigen Gemeinden dies grundsätzlich eigenverantwortlich übernehmen sollen. Hinsichtlich der Formulierung aus der Vorlage XVIII-0520/2019, Seite 3 von 6 (oben links), „unterschiedliche Auffassungen zuzulassen und gemeinsam auszuhandeln“, was laut Ansicht von Herrn KAbg. Dr. Wolfrum falsch sei, da man diese zunächst anhören und nicht automatisch zulassen solle, verweist Frau Pinkert auf das entsprechende Konzept, welchem zufolge der Austausch auf dem Fundament einer wertegemäßen Verfassungsbasis (Grundgesetz) erfolgen solle.

Auf Nachfrage von Frau KAbg. Wagner-Judith sei angedacht, eine Ausweitung der Sozialräume zukünftig auch unter anderem auf die Gemeinde Schöppenstedt vorzunehmen.

Die veranschlagten 30.000,00 € (Vorlage XVIII-0520/2019, Z. 19 ff.) für den Ausbau der Sozialtreffs seien, auf Nachfrage von Herrn KAbg. Deitmar, nach Auskunft von Frau Pinkert, insbesondere Ausstattungskosten.

Ohne weitere Aussprache erfolgt nachstehender

### **Beschluss**

Die Vorlage Nr. XVIII-0520/2019 wird zur Kenntnis genommen.

## **TOP 7 Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2020 - Teilhaushalt Arbeit und Soziales (50) Vorlage: XVIII-0500/2019/4**

(ehem. TOP 8)

Frau Bender stellt den Teilhaushalt des Amtes 50 anhand einer Präsentation vor, dies diesem Protokoll als *Anlage 2* beigelegt ist. Sie weist hierbei noch einmal explizit darauf hin, dass die auf Seite 3 der Präsentation aufgeführten 641 Asylbewerber im Leistungsbezug stichtagsbezogen **zum 30.06.2019** ermittelt worden seien.

Auf Nachfrage von Herrn KAbg. Försterling gibt Herr Vogel an, dass derzeit ca. 3.700 Bedarfsgemeinschaften im Bezug von Leistungen nach dem SGB II erhalten.

Die Personenzahl in besonderen Wohnformen der Produktgruppe 314 belaufe sich, laut Aussage von Frau Bender, derzeit auf ca. 360 bis 380 Personen, von denen jeweils etwa die Hälfte unter und über 18 sei.

Aufgrund der Anregung des Herrn KAbg. Ganzauer ist der Beschluss des Kreistages vom 11.01.2016 hinsichtlich der Gewährung der freiwilligen Zuschüsse und der in diesem Rahmen zu klärenden Pauschalerhöhung um jährlich 2% diesem Protokoll als *Anlage 3* beigelegt.

Auf Nachfrage von Frau KAbg. Wagner-Judith erklärt Frau Bender, dass beabsichtigt sei, die Gemeinschaftsunterkunft Okeraue aufgrund der geringen Auslastung frühzeitig aufzulösen, um die laufenden Kosten zu minimieren. Hierzu werde es im Dezember bei der Stadt Wolfenbüttel ein Gespräch mit den beteiligten Personen einschließlich aller Hauptverwaltungsbeamten der Gemeinden geben.

Hinsichtlich der Nachfragen von Frau KAbg. Kanter und von Herrn KAbg. Deitmar berichtet Frau Bender, dass es sich bei dem Zuschuss für das Refugium um einen Maximalbetrag handele und dass bei der Haushaltsplanung für 2020 nur für diejenigen Zuschussberechtigten eine Erhöhung berücksichtigt worden sei, die die Erhöhung auch beantragt und begründet hätten.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehender

### **Beschluss**

Von den ergänzenden Erläuterungen des Teilhaushaltes 50 für das Jahr 2020 wird Kenntnis genommen.

**TOP 8     Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das  
Haushaltsjahr 2020 - Teilhaushalt Gesundheit (53)  
Vorlage: XVIII-0500/2019/5**

(ehem. TOP 9)

Frau Klooth erläutert den Teilhaushalt des Amtes 53. Aufgrund einiger fehlerhafter Zahlen werden die korrigierten Zahlen mit diesem Protokoll als *Anlage 4* übermittelt. Sie führt weiterhin aus, dass im Amt 53 eine Erhöhung der freiwilligen Zuschüsse um 2% pauschal vorgenommen wurde.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehender

**Beschluss**

Von den ergänzenden Erläuterungen des Teilhaushaltes 53 für das Jahr 2020 wird Kenntnis genommen.

**TOP 9     Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das  
Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: XVIII-0500/2019**

(ehem. TOP 7)

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehender

**Beschluss**

Die Vorlagen XVIII-500/2019, XVIII-0500/2019/4 und XVIII-2019/5 werden zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, abschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

**TOP 10    Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der  
Seniorenkreise im Landkreis Wolfenbüttel  
Vorlage: XVIII-0522/2019**

Frau Bender erläutert die überarbeitete Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Seniorenkreise im Landkreis Wolfenbüttel.

Die neue Richtlinie sei übersichtlicher und verständlicher gestaltet. Es werde im kommenden Haushaltsjahr, aufgrund der neuen Richtlinie, mit einem Mehraufwand von ca. 9.000,00 € gerechnet. An der Überarbeitung der Richtlinie seien Mitarbeiter der Verwaltung und Mitglieder der Seniorenkreise beteiligt gewesen.

Aufgrund der Anregung der Frau KAbg. Wagner-Judith erklärt Herr Retzki, dass im Nachgang eine Synopse mit den zentralen Änderungen erstellt werden solle, die spätestens als Tischvorlage im Kreisausschuss zur Verfügung gestellt werden solle.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehender

### **Beschluss**

Die Verwaltung ist angehalten, eine Synopse mit den Änderungen der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Seniorenkreise im Landkreis Wolfenbüttel zu erstellen und spätestens im Kreisausschuss vorzulegen. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, abschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

### **TOP11 Bericht über den 1. Wolfenbütteler Inklusions-Workshop**

Herr Retzki berichtet über den 1. Wolfenbütteler Inklusionsworkshop anhand von Präsentationen, die diesem Protokoll als Anlagen 5, 6 und 7 beigefügt sind.

### **TOP 12 Erarbeitung eines kommunalen Inklusionsplans; hier Aufhebung des Sperrvermerks in Höhe von 10.000 € durch den Kreistag Vorlage: XVIII-0499/2019**

Herr Retzki erklärt, dass aus dem Jahr 2018 in das Jahr 2019 finanzielle Mittel für die Erarbeitung eines kommunalen Inklusionsplans i.H.v. 10.000,00 € übertragen und mit einem Sperrvermerk versehen worden seien. Da inzwischen ein Inklusionsworkshop stattgefunden habe, müsse der Sperrvermerk aufgehoben werden, um die Gelder auch in Anspruch nehmen zu können.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig ohne Enthaltungen nachstehender

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration empfiehlt dem Kreisausschuss dem Kreistag zu empfehlen, den Sperrvermerk für die im Haushalt 2019 zur Verfügung stehenden 10.000 € zur Erarbeitung eines kommunalen Inklusionsplans aufzuheben.

### **TOP 13 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)**

Frau Bender berichtet über die neue Tabelle der angemessenen Unterkunftskosten ab dem 01.01.2020 aufgrund der Wohngeldreform. Die entsprechende Tabelle ist diesem Protokoll als *Anlage 8* beigefügt. Die Werte beinhalten die Kaltmiete inklusive der Nebenkosten, nicht aber Heizkosten. Stromkosten seien auch nicht enthalten, da diese nicht zu den Unterkunftskosten i.S.d. SGB II und SGB XII zählen.

Hinsichtlich der Nachfrage der Frau KAbg. Brandes, wie die Werte ermittelt worden seien, berichtet Frau Bender, dass es sich hierbei um die Wohngeldtabelle zzgl. eines Aufschlages von 10% handele.

Herr KAbg. Försterling erkundigt sich, ob es möglich sei, zu ermitteln, wie viele Wohnungen der WoBau innerhalb dieser Angemessenheitsgrenzen liegen und wie viele darüber. Frau Bender teilt dazu mit, dass es nächstes Jahr diesbezüglich Gespräche mit der WoBau geben werde.

Herr Retzki erläutert den Begriff des Seniorensicherheitsberaters. Seniorensicherheitsberater seien Senioren, die andere Senioren über kriminelle Vorfälle in ihren Ortschaften informieren würden. Dieses Konzept sei entwickelt worden, da Senioren anderen Senioren häufig eher vertrauen als der Polizei. Aus diesem Grund solle es Schulungen zum Seniorensicherheitsberater geben, die dann von der Polizei tagesaktuell informiert würden. Derzeit gebe es drei Anmeldungen, im ersten Durchlauf wolle man acht Seniorensicherheitsberater ausbilden.

Hinsichtlich des aktuellen Sachstands zum Thema leichte Sprache wolle man das, was bereits vorhanden sei, auf die neue Internetseite, die Anfang 2020 online gestellt werden solle, einstellen. Weiterhin wolle man die Mitarbeiter schulen. Auch in den Inklusionsworkshops sei das Thema leichte Sprache auf der Agenda.

#### **TOP 14    Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)**

Herr Neumann trägt persönliche Belange bzgl. von ihm beantragter Leistungen und Akteneichsichten vor.

Frau Bender, Herr Retzki und Frau KAbg. Großer weisen darauf hin, dass entsprechende Beratungen und Auskünfte im Rahmen dieses Gremiums nicht erfolgen können und verweisen an die Fachämter.

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Großer schließt die Sitzung um 18.00 Uhr.

---

Elke Großer  
(Vorsitzende)

---

Bernd Retzki  
(Dezernent IV)

---

Christin Osterloh  
(Protokollführerin)